



# Lichtenegg: Forschungszentrum für Ökoenergie



**U**nter dem Motto „wir errichten Netze für die Generation von morgen“ sorgt die Firma Alpine-Energie mit innovativen Ideen für eine nachhaltige Energieerzeugung und einen sicheren Energietransport für die Zukunft. Ein solches Projekt – ein netzunabhängiger Energiecontainer – wird derzeit im EVN-Energieforschungspark getestet. Damit entwickelt sich die Gemeinde in der Buckligen Welt nach dem Windrad-Forschungspark langsam aber sicher zum landesweiten Zentrum für ökologische Energiegewinnung.

Über eine Milliarde Menschen müssen ohne Zugang zur Stromversorgung leben, da in vielen Teilen der Welt kein Stromnetz existiert oder nur eingeschränkt verfügbar ist. Der Zugang zu Strom ist jedoch essentiell für Entwicklung und stetigen Fortschritt, auch um Wege aus der Armut zu finden.

Das international tätige Unternehmen Alpine-Energie bietet auf Basis erneuerbarer Ener-

gieträger wie Sonne, Wind und Wasserkraft netzunabhängige Energieversorgungen an und bringt so Energie selbst in die entlegensten Winkel der Erde. Das Angebot reicht von fertigen Energiecontainern für Klein- und Großverbraucher aus der sogenannten Hybrox<sup>2+</sup>-Familie über flexible Energieversorgung, die auch in bestehende Einhausungen integriert werden kann, bis hin zu Energiekonzepten für

netzparallele oder netzunabhängige Energieversorgung.

## **Effiziente Energienutzung**

Mit Fokus auf die Reduktion fossilen Kraftstoffs und der Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes wird Energie aus regenerativen Quellen (Sonne/Wind) direkt vor Ort erzeugt und in Batterien gespeichert. Maximale Energieausbeute und minimaler Eigenenergieverbrauch reduzieren die Emissionen um bis zu 80 Prozent. Dank der Modularität sind maßgeschneiderte Energieversorgungslösungen von einigen Watt bis zu mehreren 100 kW realisierbar. Ein Prototyp der Hybrox<sup>2+</sup> Lösung, also ein sogenannter Energiecontainer, ist

ab sofort neben dem EVN Energieforschungspark Lichtenegg zur Besichtigung ausgestellt.

Neben den verschiedenen Kleinwindkraftanlagen und unterschiedlichen Testanlagen zur Speicherung der gewonnenen Energie, ist die neue Anlage ein weiterer wichtiger Schritt, die optimale Nutzung erneuerbarer Energien auszutesten und die Möglichkeiten für den alltäglichen Gebrauch zu erforschen. LABg. Bgm. Franz Rennhofer: „Die Region Bucklige Welt und die Gemeinde Lichtenegg entwickelt sich mit diesem Versuchsaufbau weiter zum Forschungszentrum für Ökoenergie des Landes.“

*Werbung*

**Cornelia Rehberger**